

Wetterkarte

Amtsblatt des Wetteramtes Frankfurt in Offenbach am Main D 7311 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Druck und Verlag: Wetteramt Frankfurt, 605 Offenbach/Main
Frankfurter Straße 135 · Telefon 8062 281

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschließlich Postgebühren.
Verlagsort: Frankfurt am Main. Erscheint täglich,

Jahrgang 1970

Donnerstag, den 15. Januar 1970

Nummer 015

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Niesel
- Regen
- Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
- /// Niederschlagsgebiet

11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h

○ still oder sehr schwach	um 1	1-5
○	2,5	6-13
○	5	14-22
○	7,5	23-31
○	10	32-40
○	22,5	77-85
○	25	86-94
usw.		

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit
Erwärmung Abkühlung
(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

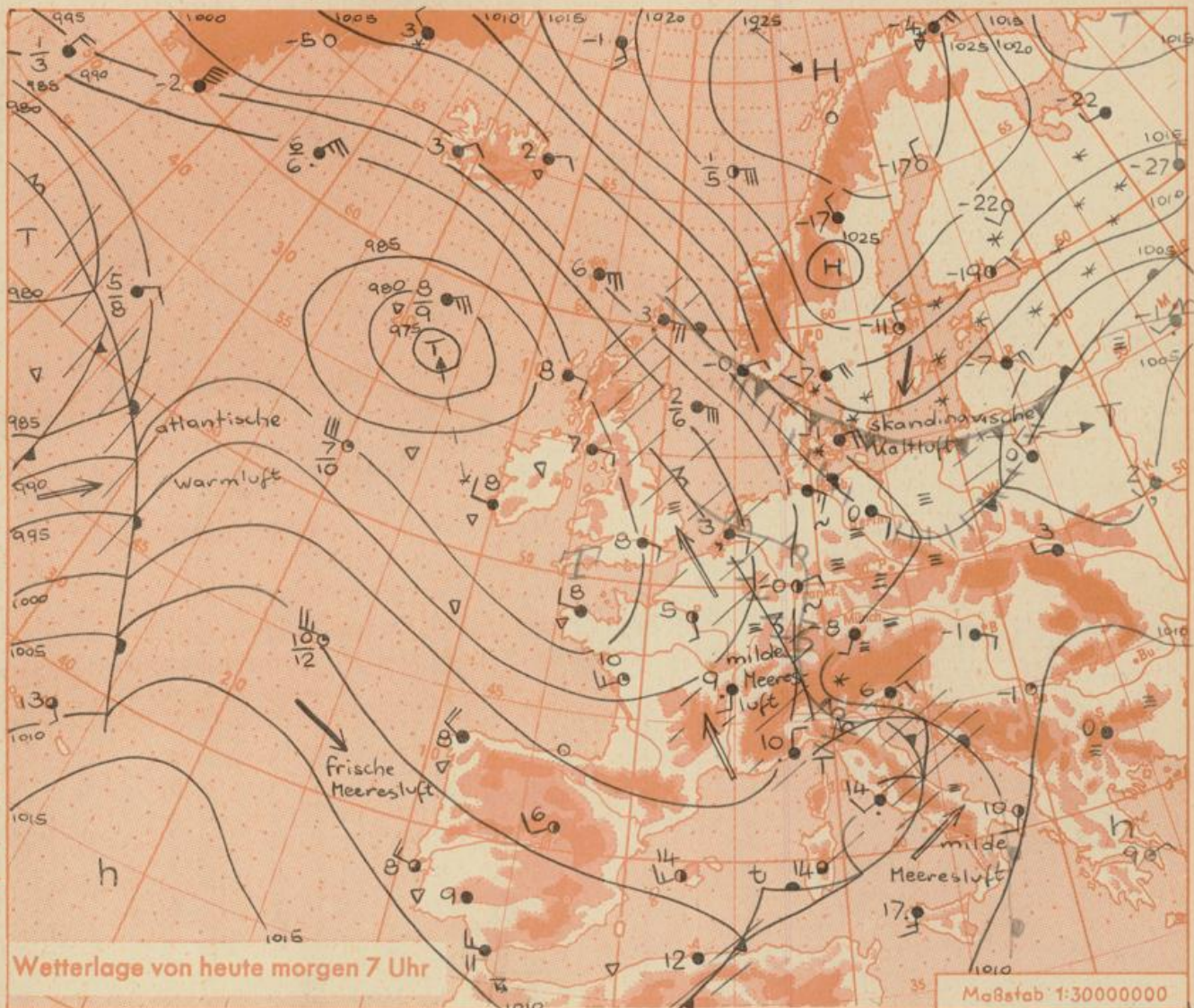
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



In der Nacht zum Donnerstag hat ein Ausläufer des unter Abschwächung nach NNW gezogenen ostatlantischen Tiefs auf die westlichen Teile Deutschlands übergreifen. Dabei löste sich hier der Nebel auf. Auf gefrorenem Boden gefallener Regen führte jedoch verbreitet zu Glätte. Das ostatlantische Tief füllt sich in den nächsten Tagen weiter auf. Das Nordmeerhoch hat sich mit seinem Keil über Südschweden etwas nach Süden ausgeweitet. Dabei erreichte die skandinavische Kaltluft die Südspitze Schwedens. Sie wird in den nächsten Tagen bei weiterem Luftdruckanstieg in nördlichen Breiten langsam weiter nach Südwesten vordringen.

Vorhersage für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland,

gültig von Freitag, den 16.1.1970, früh bis Samstag, den 17.1.1970, früh:

Von örtlichen Bewölkungsauflockerungen abgesehen meist trüb. Nachts und morgens dunstig, stellenweise neblig. Vor allem in Rheinland-Pfalz, dem Saarland und im Rhein-Maingebiet noch gelegentlich etwas Regen. Hier kaum noch Nachtfrost und Tageshöchsttemperaturen einige Grade über Null. In Nord- und Osthessen leichter Nachtfrost und Tageshöchsttemperaturen um null Grad. Schwacher bis mäßiger Wind vorherrschend aus Ost bis Südost. Auf den Strassen, besonders nachts und morgens noch immer Glättegefahr, vor allem in Hessen und auf den höher gelegenen Strassen im Westen.

Weitere Aussichten: Bei leichtem Temperaturrückgang kein wesentlicher Niederschlag. -Cu.-